

## Gott oder nicht Gott

Ach, Sie sind Christ! Und was macht man da so? – Die Frage kommt nicht aus dem Kabarett, sondern aus der deutschen Wirklichkeit. Um sie zu beantworten, hat sich die evangelische Kirche jetzt Kurse zum Glauben ausgedacht, mit denen sie eine kirchenferne Öffentlichkeit besser erreichen will. Aber das Schwierige ist nicht das wachsende Unwissen von Atheisten über das Christentum, sondern die wachsende Unsicherheit der Christen bei der Beantwortung der Frage. Alle seriösen Studien der letzten Jahre zeigen, dass hierzulande die Religiosität nicht einfach abnimmt. Stattdessen verändern sich die religiösen Vorstellungen. Über sechzig Prozent der Deutschen sind Mitglied einer christlichen Kirche, aber fast jeder Dritte von ihnen glaubt nicht an ein Leben nach dem Tod. Nur jeder Fünfte geht regelmäßig zur Kirche. Jeder Zweite stellt sich Gott sowohl als Person als auch als abstrakte Größe vor. Was heißt das? Dass man aus Kirchenmitgliederzahlen wenig über den Zustand des modernen Christentums lernt. Dass Gott nicht dasselbe wie Kirche ist. Und dass die Gretchenfrage aktuell bleibt.

*Eine Randnotiz von Evelyn Finger in DIE ZEIT vom 20. April 2011 (S. 54)*